



Medienmitteilung vom 1. Juli 2018:

Hulliger siegt in Uster, Köhler Top-Twenty

Am Wochenende fand in Uster (SUI) der siebte Jugend-Europacup der Saison statt. Am Start dieses Lead-Wettbewerbes waren in den Kategorien Juniorinnen/Junioren sowie Jugend A und B insgesamt 180 Athletinnen und Athleten aus 18 Ländern, darunter auch 15 Damen und 16 Herren aus der Schweiz. Für das Regionalzentrum Zürich starteten bei den Damen Jugend B Anja Köhler (Wila) und Lilla Ulrich (Zürich) sowie Michel Erni (Affoltern a.A.) bei den Herren Jugend A. Den einzigen Schweizer Sieg holte sich Michelle Hulliger (Ramsei) bei den Juniorinnen.

Michelle Hulliger siegt bei den Junioren

Michelle Hulliger (Ramsei) startete als Medaillenhoffnung des Schweizer Teams. Diesem Anspruch wurde sie bereits in der Qualifikation gerecht und lag in der Zwischenwertung in Führung. Auch im Final konnte sie dem Druck vor einem begeisterten Heimpublikum standhalten und gewann den Wettkampf, dank dem besseren Resultat in der Qualifikation, vor Tjasa Slemensek (SLO). Dritte wurde Lana Skusek (SLO).

Bei den Junioren gewann Yannick Flohé (GER) vor Jakub Konecny (CZE) und Petar Ivanov. Bester Schweizer wurde Philipp Geisenhoff (Dornach) auf Rang sechs. Dylan Chuat (Vessy) schaffte es ebenfalls in den Final und wurde am Schluss Achter.

Anja Köhler in den Top Twenty

Bei den Damen Jugend B standen für das Regionalzentrum Zürich Anja Köhler (Wila) und Lilla Ulrich (Zürich) im Einsatz. Köhler zeigte einen guten Wettkampf und konnte sich gegenüber dem letzten Wettkampf in Bruneck (ITA) steigern. Auch wenn der 18. Rang etwas enttäuscht, bleibt die Gewissheit, dass in einem sehr breiten Mittelfeld nicht viel für eine Finalqualifikation fehlt. Ulrich belegte Rang 31. Den Wettkampf der Damen Jugend B gewann Nika Potapova (UKR) vor Lucija Tarkus (SLO) und Marketa Janosova (CZE).

Ebenfalls für das Regionalzentrum Zürich startete Michel Erni (Affoltern a.A.) in der Kategorie Herren Jugend A. Mit Rang 35 verpasste er den Final. In seiner Kategorie gewann Luka Potocar (SLO) vor Stefan Scherz (AUT) und Andoni Esparta Frade (ESP). Julien Clémence (Gisikon) verpasste als Vierter das Podest nur ganz knapp.

Bereits in einer Woche geht es für zahlreiche Athletinnen und Athleten mit einem Weltcup oder einem nationalen Wettkampf weiter. In Villars-sur-Ollon finden ein Lead- und ein Speed-Weltcup

sowie die Schweizer Meisterschaften im Speed-Klettern und ein Mammut-Youth Climbing Cup im Lead-Klettern statt.

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Juniorinnen](#):

- 1. Rang: HULLIGER Michelle (SUI; Ramsei)
 - 2. Rang: SLEMENSEK Tjasa (SLO)
 - 3. Rang: SKUSEK Lana (SLO)
 - ...
 - 12. Rang: GEBERT Ladina (SUI; Team Montis; Uster)
 - 13. Rang: TOGNON Katharina (SUI; Team Montis; Langnau a.A.)
- Total 13 Teilnehmerinnen

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Junioren](#):

- 1. Rang: FLOHE Yannick (GER)
 - 2. Rang: KONECNY Jakub (CZE)
 - 3. Rang: IVANOV Petar (BUL)
 - ...
 - 6. Rang: GEISENHOFF Philipp (SUI; Dornach)
 - 8. Rang: CHUAT Dylan (SUI; Vessy)
 - 21. Rang: MASSONNET Gaëtan (SUI; Le Mont-sur-Lausanne)
 - 22. Rang: BETRISEY Louis (SUI; Sion)
 - 23. Rang: REMUND Alois (SUI; Schwarzenburg)
- Total 25 Teilnehmer

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Damen Jugend A \(U18\)](#):

- 1. Rang: ROGORA Laura (ITA)
 - 2. Rang: MEUL Hannah (GER)
 - 3. Rang: KESSEL Sofiiia (RUS)
 - ...
 - 7. Rang: EGLI Zoé (SUI; Hünibach)
 - 8. Rang: HERMANN Hannah (SUI; Luzern)
 - 21. Rang: TOGNON Annalisa (SUI; Team Montis; Langnau a.A.)
 - 23. Rang: HÜGIN Mia (SUI; Luzern)
 - 24. Rang: WERTHMÜLLER Sara (SUI; Rothenfluh)
 - 29. Rang: BERNHARD Melissa (SUI; Malans)
- Total 34 Teilnehmerinnen

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Herren Jugend A \(U18\)](#):

- 1. Rang: POTOVAR Luka (SLO)
 - 2. Rang: SCHERZ Stefan (AUT)
 - 3. Rang: ESPARTE FRADE Andoni (ESP)
 - 4. Rang: CLEMENCE Julien (SUI; Gisikon)
 - ...
 - 11. Rang: GRÜNENFELDER Nino (SUI; Baar)
 - 25. Rang: SCHWOB Sascha (SUI; Füllinsdorf)
 - 28. Rang: BROWN Jonathan (SUI; Bad Ragaz)
 - 35. Rang: ERNI Michel (SUI; Regionalzentrum Zürich; Affoltern a.A.)
- Total 36 Teilnehmer

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Jugend Damen B \(U16\)](#):

1. Rang:	POTAPOVA Nika	(UKR)
2. Rang:	TARKUS Lucija	(SLO)
3. Rang:	JANOSOVA Marketa	(CZE)
...		
8. Rang:	NIEDERBERGER Joëlle	(SUI; Oberhofen am Thunersee)
10. Rang:	EGLI Liv	(SUI; Hünibach)
18. Rang:	KÖHLER Anja	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Wila)
20. Rang:	WIELAND Ilia	(SUI; Chur)
26. Rang:	HENTSCHEL Lela	(SUI; Allschwil)
31. Rang:	ULRICH Lilla	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Zürich)
Total 38 Teilnehmerinnen		

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Jugend Herren B \(U16\)](#):

1. Rang:	PODOLAN Thomas	(AUT)
2. Rang:	KIEM Jonathan	(ITA)
3. Rang:	JENFT Paul	(FRA)
...		
9. Rang:	UTELLI Jonas	(SUI; Thun)
11. Rang:	ZGRAGGEN Lukas	(SUI; Altdorf)
13. Rang:	ROHNER Fabrice	(SUI; Sirnach)
14. Rang:	JOST Dario	(SUI; Fanas)
26. Rang:	FUMEAUX Vivian	(SUI; Pont-de-la-Morge Sion)
27. Rang:	GUIGNARD Louis	(SUI; Team Montis; Zürich)
Total 34 Teilnehmer		

Bildlegende; Quellenangabe: Martin Rahn, RZZ:

Bild 1: 20180630_EYC_Lead_Uster_AnjaKöhler_MartinRahn
Anja Köhler (Wila) zeigt vor Heimpublikum eine gute Qualifikation und erreicht mit Rang 18 ein weiteres Top-Twenty Resultat.

Bild 2: 20180701_EYC_Lead_Uster_MichelleHulliger_MartinRahn.jpg
Michelle Hulliger (Ramsei) zeigte sowohl in der Qualifikation als auch im Final eine starke Leistung und sorgte mit ihrem Sieg bei den Juniorinnen für den einzigen Schweizer Podestplatz.

Mit sportlichen Grüssen

Martin Rahn-Hirni

Text und Foto zur freien Veröffentlichung. Fotos bitte mit Quellenangabe.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <http://www.sac-cas.ch/wettkampfsport/sportklettern.html>

Website des Veranstalters:

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

Regionalzentren sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.